



Pressesprecherin: Stephanie Gräß  
Stellvertretung: Claudia Bunk  
[presse@lfp.bayern.de](mailto:presse@lfp.bayern.de)  
+49 9621 9669-1600

## LfP spendet an Jura-Werkstätten Amberg-Sulzbach e. V. – Geld kommt der Förderstätte für schwerst- und mehrfach behinderte Menschen zugute

Für die Ausstattung der Hochbeete der Förderstätte für schwerst- und mehrfach behinderte Menschen haben die Verantwortlichen der Jura-Werkstätten Amberg-Sulzbach e. V. eine Spende des Bayerischen Landesamtes für Pflege (LfP) verwendet. „Die vier Hochbeete hatten wir schon vorher. Die haben wir in unserer Schreinerei in Sulzbach-Rosenberg anfertigen lassen“, erklärte Bernhard Albrecht, der Geschäftsführer der Jura-Werkstätten. „Von der Spende des Landesamtes haben wir unter anderem Werkzeuge und Vogeltränken aus Granit angeschafft. Außerdem hat jede Gruppe von dem Geld zusätzlich einen Wasserspeicher und ein Bewässerungssystem bekommen, damit die Beete auch während unseres Betriebsurlaubs ausreichend bewässert werden.“

Die 700 Euro des LfP stammen aus dem Erlös der Weihnachtsfeier. „Wir haben mittlerweile schon eine kleine Tradition daraus gemacht, bei unserer Weihnachtsfeier Geld für den guten Zweck zu sammeln und den Erlös dann zu spenden“, erzählte Stefanie Dippl, Leiterin der Stabsstelle Digitalisierung, Organisations- und Projektmanagement, Kommunikation am LfP. „Und jetzt ist es natürlich schön zu sehen, dass wir mit der Spende hier etwas Gutes tun konnten.“

Zusammen mit dem Vorsitzenden des örtlichen Personalrats, Rainer Summerer, und Dominik Beutner von der LfP-Schwerbehindertenvertretung besuchte Dippl jetzt die Jura-Werkstätten in Amberg, um sich nicht nur anzuschauen, was für die Hochbeete alles von der Spende angeschafft wurde, sondern natürlich auch, um mitzuarbeiten: Unkraut jäten, Blumen umtopfen und Vogeltränken saubermachen stand da unter anderem auf dem Programm. „Wir freuen uns sehr über die Spende“, bedankte sich Bernhard Albrecht. „Für die Menschen in unseren vier Gruppen ist das hier der zweite Lebensraum, der es ihnen ermöglicht, zuhause rauszukommen, andere Menschen als die Angehörigen zu treffen und neue Dinge gemeinsam zu erleben – mit entsprechender professioneller Unterstützung. Die Hochbeete sind eine Möglichkeit, wo die Gruppenmitglieder selbst etwas machen können, beschäftigt sind und sich gebraucht und wertgeschätzt fühlen. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön an die gesamte Belegschaft des LfP für die Spende.“



**Foto:**

Nicht nur schauen, sondern vor allem mitarbeiten hieß es für die LfP-Leute beim Besuch der Jura-Werkstätten in Amberg.

**LfP-Spende\_Jura-Werkstätten.jpg (Quelle: LfP/Stephanie Gräß)**

v. l.: Verena Heilmann, Pädagogische Leitung Jura-Werkstätten; Bernhard Albrecht, Geschäftsführer Jura-Werkstätten Amberg-Sulzbach; Tony Heintz, Jura-Werkstätten; Alexander Ferstl, Gruppenleiter Jura-Werkstätten; Tamara Ott, Jura-Werkstätten; Rainer Summerer, LfP-Personalratsvorsitzender; Dominik Beutner, LfP-Schwerbehindertenvertretung; Johanna Zitzmann, Auszubildende Jura-Werkstätten; Stefanie Dippl, LfP